

Für unsere jungen  
Leserinnen und Leser - zum Rausnehmen

Liebe Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel ...

Vor einem Jahr erschien die erste Jugendseite.  
Euch allen ein großes DANKE, dass Ihr dieses  
Faltblatt Euren Kindern, Großkindern und Kin-  
dern aus Eurem Bekanntenkreis weitergegeben  
habt.

Habt Ihr spezielle Themenwünsche?

Nach wie vor freuen wir uns auf einen regen  
Austausch, damit unsere Ideen gemeinsam  
wachsen können.

Herzlich  
UNITY SCHWEIZ  
und Annemarie Koch

Mögen unsere Kinder  
zu strahlenden  
Erwachsenen gedeihen.

# Hallo Mädchen und Jungs!



Wie war das für euch mit den Pflanzenexperimenten?

Für das Experiment mit der weißen Rose hat die Zeit bestimmt gereicht.

Anders war es mit dem Bohnenexperiment. Da war die Zeit zu kurz.

Ich freue mich auf jeden Fall auf deinen Erfahrungsbericht.

Das letzte Mal hatten wir uns mit dem Thema Liebe befasst und für diesmal habe ich mir das Thema **Licht** vorgenommen.

Am 11. September 2014 ist der UNITY Weltgebetstag. Das Motto des diesjährigen Weltgebetstages lautet:

„Ich bin das Licht der Welt. Ich lasse mein Licht leuchten.“

Hast du das auch schon erlebt: Du möchtest mehr über etwas wissen – und plötzlich findest du irgendwo genau hierzu ein Buch, eine Stelle in der Zeitung oder du fängst Gesprächsfetzen auf, die damit zu tun haben. Es ist fast so, als würden unsere Gedanken mithelfen, genau das anzuziehen, was wir tief in unseren Herzen suchen.

So erging es mir heute. Auf meinem Weg zum Schreibtisch machte ich einen kleinen Abstecher bei meinem Büchergestell. Die Sonne scheint direkt auf ein Buch und auf diesem Buch leuchten silberne Buchstaben:

„Ich bin das Licht!“ Die kleine Seele spricht mit Gott.

Was für ein spannender Zufall! Und genau zur richtigen Zeit macht sich dieses Kinderbuch von Neale Donald Walsch<sup>1</sup> bemerkbar.

Das wunderschön illustrierte Buch beginnt ganz speziell:

Einmal vor zeitloser Zeit, da war eine kleine Seele, die sagte zu Gott: „Ich weiß, wer ich bin!“

Und Gott antwortete: „Oh, das ist ja wunderbar! Wer bist du denn?“

Die kleine Seele rief: „Ich bin das Licht!“ und auf Gottes Gesicht erstrahlte das schönste Lächeln.

„Du hast recht“, bestätigte er, „du bist das Licht!“

Da war die kleine Seele überglücklich, denn sie hatte genau das entdeckt, was alle Seelen im Himmelreich herausfinden wollen.

„Hey“, sagte die kleine Seele, „das ist ja klasse!“



Auch ich finde es klasse, dass wir Menschenkinder, ob groß oder klein, ob Mädchen oder Jungs, ob Frauen oder Männer, ob schwarz oder weiß, alle leuchtende Lichter sind.

Weiter hinten im Buch erklärt Gott der kleinen Seele weiter:

„Stell dir vor, du bist wie der Schein einer Kerze in der Sonne. Das ist auch richtig so. Und neben dir gibt es noch viele Millionen Kerzen, die gemeinsam die Sonne bilden. Doch die Sonne wäre nicht die Sonne, wenn du fehlen würdest“ .

Warst du auch schon einmal ganz fest traurig. So traurig, dass alles um dich dunkel war? In diese trostlose Finsternis kam unerwartet Besuch und lächelte dir zu. Das Lächeln war genau das Lichtlein, das die Dunkelheit um dich herum aufhellte und dir half, wieder zu einem leuchtenden Lichtlein zu werden.

Genau das bezweckt der Weltgebetstag, bezwecken unsere Gebete. Wenn wir für andere beten, senden wir ein Lichtlein zu diesen Menschen und diese werden von unserem Licht berührt. Dieses Licht, dieses Lächeln, diese Liebe zeigt uns auch, dass wir alle miteinander verbunden sind, wir gemeinsam unsere Wege auf dieser Welt gehen. Wir sind nie allein. Es liegt an uns, ob wir in der Dunkelheit verharren oder dem Lächeln folgen wollen.

Das ist nicht immer einfach. Oft stellt sich unsere Eitelkeit, unser Kopf in den Weg und wir bleiben stur in unserem Mitleid stecken ... bis eben dieses Lächeln uns berührt ☺☺☺ – dieses Lichtlein uns Türen öffnet und neue Wege aufzeigt.

Zum diesjährigen Weltgebetstag wünsche ich euch allen ganz viele Lächeln, liebevolle Begegnungen, Lichtlein auf eurem Lebensweg. Helft mit, all unsere Mitmenschen mit unseren Lichtern anzustecken, bis die ganze Menschheit zu einem Lichtermeer geworden ist.



<sup>1</sup> ‚Ich bin das Licht‘ von Neale Donald Walsch, Edition Sternenprinz im Hans-Nietsch-Verlag, ISBN 978-3-929475-89-0



## Experiment:

Schließe die Vorhänge oder Fensterläden, bis dass es ganz dunkel ist in deinem Zimmer.

- ◆ In dieses dunkle Zimmer gehst du jetzt mit einer Taschenlampe.
- ◆ Was genau passiert jetzt mit der Dunkelheit?
- ◆ Ist sie noch da?
- ◆ Was ist stärker, das Licht oder die Dunkelheit?

In einem früheren JA-Heft hattest du die Aufgabe, deinen Mitmenschen zuzulächeln. Siehst du, wie wichtig dieses Zulächeln, dein Licht auf dieser Welt ist?

Ich wünsche dir herrlich bunte Herbsttage mit einer großen Ernte an herrlichen Früchten.

Herzlich  
Annemarie Koch



PS: Mögen wir gemeinsam eine leuchtende Licherstraße bilden.